

Ameis präsentiert:
„Die Spezial Weinviertel-Kinderstube“

Der nicht ganz ernst gemeinte Vorschlag, wie die gute Kinderstube eines waschechten
Weinviertlers aussehen könnte.

Erst kürzlich, da ist es in Poysdorf gescheh'n,
Die Bürgermeisterin, die Gerti, die wollte geh'n!
Den Vergleich mit Carlo muss sie nicht scheuen,
jetzt aber brauchte die Stadt einen Neuen!

Einen der umgehen kann mit Poysdorfer Leit',
Einen mit „Weinviertler Gelassenheit“,
Einen der sich auskennt mit'n Verkehr,
und mit Reben und **Wein** noch vielmehr.

Harmonisch und fein und wie Poysdorfer Wein,
Soll schon seine **Kinderstube** g'wesn sein!
So dass der Bub einmal als Mann,
Weinstadt-Bürgermeister werden kann.

Drum mach mit mir einen Blick hinein,
So könnt' eine **Weinviertler Kinderstube** sein:

Auf einer Decke so rot wie **Wein**,
Das Kindlein muss gebettet sein.
Des Babyflascherl schaut so wia a Doppler aus,
Es ist auch einer: Nur kommt vorn die Milch heraus.
Im Topf wo sonst die Blumen leben,
Gedeih'n bei uns die schönsten Reben.
Die Bibel ist auf'gschlogn zum Lernen recht fein,
Wie da Jesus verwandelt des Wossa zum Wein.
Da Scherm untam Bett steht immer bereit,
wann da Sturm amoi druckt und s'Klo ist so weit.
Im Zimmer sitzt hint'n ganz brav in da Eckn,
Stott da Kotz a fette Weinbergschneckn.
Haben andere an Sittich oder an Fisch,
Steht do a Aquarium mit da Reblaus am Tisch.
A Poster mit Stars hängt jeder gern auf,
Bei uns hängt a Büdl mit'n Carlo drauf.

Ob in Ameis, beim Grießl, a Zimmer so woa,
kann keiner von uns wissen, das ist schon kloa.
Den Thomas hobt's gnommen, des ist gewiss,
Er ist jung und dynamisch und hot no an Biss.
Und hobt's von Eam amoi dann g'nua:
Sofuat nemman z'ruck, den feschn Bua.